

Jeju und Badian Island live 2

Streifzüge durch Seogwipo

Das Fischerstädtchen am Ostchinesischen Meer versprüht seinen herben Charme und zieht nicht nur Taucher in seinen Bann... (die weiteren Folgen finden Sie unter AKTUELLES)

Wiederum mit der ASIANA ging es nach neuneinhalbstündigem Flug Frankfurt – Seoul nach Jeju, einer kleinen Insel der koreanischen Südküste vorgelagert, weiter. Jeju ist die Ferieninsel dieser Weltgegend, hier urlauben nicht nur die Koreaner sondern auch Russen, Japaner und Chinesen. Dementsprechend umfangreich ist das touristische Angebot der Insel geworden, es gibt Golfplätze, Museen, Wassersportmöglichkeiten sowie Wander- und Kajakausflüge.

Und der Flughafen von Jeju nennt sich "international" – zurecht, denn hier starten und landen nicht nur einheimische Maschinen. Am internationalen Flughafen von Jeju also holte uns gestern abend Ralf Deutsch, Inhaber und Betreiber der deutschen Tauchbasis im Städtchen Seogwipo ab. Seogwipo, hat man das nicht schon mal gehört? Richtig! Die deutsche Fußballnationalmannschaft spielte hier 2002 ihr Gruppenspiel gegen Paraguay und gewann 1 : 0. Ralf Deutsch war vor Ort.

Zur Aklimatisierung gingen wir uns heute einen naja, nennen wir es ruhig Urlaubstag und schlenderten durchs Städtchen an der Südküste. Ralf ist ein hervorragender Fremdenführer, kein Wunder, er lebt ja schon fast zehn Jahre hier. Wir besuchten den Markt, wo man alles, was Meer und Insel zu bieten haben, kaufen kann – in hervorragender Qualität und Frische. Später besichtigten wir das Museum für moderne Malerei und schließlich schlenderten wir durch den Hafen, wo gerade die Fischerboote zu ihren nächtlichen Fangzügen ablegten.

Da hatten wir uns das Dinner-Bufferet in unserem Hotel doch wirklich verdient. Übrigens: Untergebracht sind wir im "Shilla" Hotel, dem führenden Hotel Koreas. Da wird es schwer, wenn wir übermorgen schon wieder abreisen müssen, aber vorher geht es mit Ralf noch zum Tauchen. Und aufs Frühstücksbuffet freu ich mich auch schon...

Mehr Infos:

www.visitkorea.or.kr

www.shilla.net